



Innovationen



IT Architektur



Simulation & Data Analytics

KURZBESCHREIBUNG

Bei der Einführung von Wayside Train Monitoring Systemen gilt es zunächst den bestehenden Instandhaltungsbereich und den Kundenbedarf zu analysieren. Hierbei ist es wichtig, dass die Anwendungsfälle benutzergerecht formuliert werden, damit eine geeignete Technologie gefunden werden kann.

HERAUSFORDERUNG/BEISPIEL

- **Ausgangslage:** Hoher Instandhaltungsaufwand und hohe Instandhaltungskosten bei kritischen Bauteilen und Infrastruktur
- **Problem:** Entscheidungen werden häufig eher technologiebasiert als bedarfsorientiert getroffen
- **Bedarf:** Identifizierung und klare Definition von Bedürfnissen, Anwendungsfällen und deren Nutzen → Bedarfsermittlung

VORGEHEN

1. Erste Analyse des Kundenbedarfs: Was muss das System können, damit es wertschöpfend eingesetzt werden kann?
2. Definition und Dokumentation des konkreten Anwendungsfalls
3. Durchführung einer ersten groben Wirtschaftlichkeitsbetrachtung auf Basis von Erfahrungs- und Schätzwerten (Kosten/Nutzen)
4. Erarbeitung der Anforderungen für den konkreten Anwendungsfall gemeinsam mit den potentiellen Endnutzern
→ bspw. in Form eines Workshop
5. Dokumentation der Anforderungen
→ Definition von „Quick Wins“ in Form von Must-Have-Kriterien

ERGEBNIS

- Problem beim Nutzer ist erkannt und ein spezifischer Anwendungsfall ist definiert → Einheitliches Verständnis aller Beteiligten bzgl. des Projektsopes
- Erste Kosten-Nutzen-Betrachtung erstellt
- Alle Anforderungen sind eingeholt, mit den potentiellen Nutzern abgestimmt und dokumentiert
 - Must-Have-Kriterien
 - Nice-to-Have Kriterien

ZITAT DES KUNDEN:

„Gemeinsam mit Brockmann & Büchner haben wir die Bedürfnisse aller beteiligten Parteien abgesteckt und konnten so die Anforderungen auf unseren Use Case zuschneiden.“

ANWENDUNGSBEREICHE:

Schienengüterverkehr, -nahverkehr und -personenverkehr